

Ein Leben als Ninja

Von CrimsonAlchemist

Kapitel 7: Pain, der Gott

Kapitel 7

Pain, der Gott

Ich stand völlig versteinert da. Schaute nur noch nach vorne. Dort standen sie....Akatsuki....schwarzer Mantel mit roten Wolken. Alle Personen hatten orange Haare. Es waren insgesamt sechs....alle hatten Piercings und alle hatten die selben Augen...lilane, komische Augen. Ich hatte mal davon gehört, als Sensei-Jiraiya davon sprach. Diese Augen wurden das Rinnegan genannt...das Rinnegan der sechs Pfade. Es ist das mächtigste unter den Dojutsu.

„Wer seid ihr?“ schrie Yamato. Der eine, der ungefähr in der Mitte stand, sprach: „Wir sind Pain.“ „Pain?“ , fragte Yamato. „Ihr seid alle Pain? Wer oder was seid ihr?“ „Wir sind Pain.“, sagte er schon wieder. „Gott von Amegakure.“ „Gott?“ Jetzt sprach Kiba dazwischen. „Alles klar! Gott! Wer glaubt euch das denn? Ich glaube an kein Gott! Sagt jetzt! Wer seid ihr verdammt?“ „Wir sind Pain.“ „Die spinnen doch!“, sagte Shikamaru. „Egal wer oder was die sind, ob Pain, ob Gott oder sonst wer oder was....sie sind von Akatsuki.“ „Du hast Recht Shikamaru.“, erwiderte Yamato. „Passt bloß auf!“ Er schaute hinüber zu Sai „Wir wollen keine weiteren Verletzten.“ „Ok.“ Sagten alle, auch ich. Jetzt fing Yamato wieder an: „Wir sind sechs genau wie die...jedoch müssen wir bedenken, dass Sai verletzt ist und nicht kämpfen kann.“ „Kämpfen?“, fragte Hinata. „Was ist denn das für eine Frage!“, erwiderte Kiba. „Natürlich kämpfen wir, Hinata!“ „Aber die sind doch von Akatsuki, Kiba! Das ist nicht mal so ein Übungskampf oder so. Hier geht es um Leben und Tod! Yamato?“ Hinata schaute fragend zu Yamato. „Hinata hat Recht, Kiba. Jedoch hast du auch Recht. Ein Kampf lässt sich wohl nicht vermeiden. Passt auf!“ wir gingen alle näher zusammen, um die Strategie von Yamato zu lauschen. „Die Mädchen werden uns Deckung geben. Nur wir drei werden angreifen. Habt ihr verstanden?“, Yamato schaute zu mir und Hinata. „Alles klar!“ sagte ich. „Dann sind wir zwar in der Unterzahl, jedoch haben wir dann Deckung von euch.“ Yamato schaute zu Kiba und Shikamaru. „Alles klar?“ „Alles klar!“, antworteten sie. „Seit ihr jetzt fertig mit euer Gelaber?“, fragte einer der Pain. „Wir....arrrgghh!“ „Kiba!“, rief Hinata. Sie rannte zu ihm hinüber. „Was ist....“ „Sie sind zu schnell...“ Yamato schaute zu Hinata, die bei Kiba war. „Wo schaust du denn hin?“ Jetzt schaute er wieder nach vorne. „Ich bin doch direkt vor dir!“ Mit einem Tritt wurde auch Yamato an einem Baum geschleudert. „Lasst uns gehen...“, sagte jetzt wieder der Pain in der Mitte. „Die haben nichts zu bieten...kein Bjuu-Geist...nichts was von Wert sein kann.“ Sie drehten sich um. Jetzt trat ich nach vorn. „Halt!“ Ich wollte es endlich wissen, ich wusste zwar, dass sie mir meine Frage nicht beantworten, doch in diesem Moment

war mir es total egal. „Wo ist meine Schwester? Was habt ihr mit ihr vor?“ „Von wem redest du?“. Pain antwortete, drehte sich jedoch dabei nicht um. „Ihr wisst, was ich meine! Das Mädchen...sie ist mit dem Typen mit der Maske mitgegangen. Ich habe es doch gesehen!“ „...“, Pain sagte kein Wort. Langsam drehte er sich um und schaute mich an. Seine Augen waren mir unheimlich, doch Angst hatte ich keine. „Ich weiß nicht, wen du meinst.“ Mit diesen Worten verschwanden die Pain. Was hatten sie nur mit meiner Schwester vor....war sie wohlmöglich schon....Nein! Ich formte meiner Hand zu einer Faust und fiel zu Boden. Meine Tränen konnte ich nicht mehr unterdrücken. Nein! Sie darf nicht tot sein!